

## LEBENS LAUF

**Dr. Monika Griefahn**  
**Dipl.-Soziologin**

- geb. 3. Oktober 1954 in Mülheim-Ruhr

### BERUF

- Seit Juli 2012      **Monika Griefahn GmbH institut für medien umwelt kultur**
- *Gründerin und Geschäftsführerin*
  - *Beratung und Umsetzung von umfassender Qualität in Unternehmen und Organisationen*
  - *Nachhaltigkeitsbildung*
  - *Organisation von Events und Kampagnen*
- Referenzen (eine Auswahl in alphabetischer Reihenfolge):**  
**AIDA Cruises, Autostadt Wolfsburg, B.A.U.M. e.V., Costa Group, EPEA internationale Umweltforschung**
- 2018-2021      **Senior Advisor Sustainability der Costa Group**
- *Strategische Beratung in Nachhaltigkeitsfragen*
- 2012-2018      **Direktorin für Umwelt und Gesellschaft bei AIDA Cruises**
- *Unterstützung bei der Implementierung eines strukturellen Nachhaltigkeitsmanagements*
  - *Begleitung bei der Einführung von LNG als Schiffstreibstoff*
  - *Repräsentation des Nachhaltigkeitsmanagements in Gremien und in der Öffentlichkeit*
- 2020      **SPD-Kandidatin für das Oberbürgermeister-Amt in Mülheim/Ruhr**
- *Einsatz für eine ökologisch-soziale Transformation der Stadt*
- Seit 2009      **Expertin für Cradle to Cradle und umfassende Qualität**
- *Vorträge, Moderationen, Gastbeiträge, Organisationen*
- Referenzen (eine Auswahl in alphabetischer Reihenfolge):**  
**BAU München, Cradle to Cradle NGO, Cradle To Cradle Festival 2011 Berlin, Cradle to Cradle Kongresse seit 2014, ttz Zukunftsforum Bremerhaven**
- Seit 2009      **Keynote-Speakerin**
- *Themen Cradle to Cradle, Umweltbewegung in Deutschland, Right Livelihood Award („Alternativer Nobelpreis“), Ökologisch-soziale Transformation der Gesellschaft, Kultur- und Kulturpolitik*
- Referenzen (eine Auswahl in alphabetischer Reihenfolge):**  
**Deutsches Studentenwerk, Entrepreneurship Summit, Fachmesse für energieeffizientes Sanieren und Bauen in Bozen, Friedrich-Ebert-Stiftung, Futouris, Goethe-Institut Bonn, ITB, SPD Mülheim-Ruhr, Stadt Karlsruhe**

- 2010-2019 **Gastdozentin**
- 2012-2019: Gastdozentin an der Technischen Universität Hamburg in Harburg mit dem regelmäßigen Seminar „Umweltpolitik und Nachhaltigkeit“
  - WS 2010/2011: Gastdozentin Hochschule Ansbach
- 1998 -  
Okt. 2009 **Mitglied des deutschen Bundestages**
- Funktionen (u.a.):*
- Mitglied im Ausschuss für Kultur und Medien und im Auswärtigen Ausschuss
  - Sprecherin der SPD-Fraktion für Kultur und Medien (1999-2000; 2005-2009)
  - Auswärtige Kulturpolitik, Neue Medien
  - Vorsitzende des Kulturausschusses (2000-2005)
  - Stellvertretende Vorsitzende der deutschen Delegation in der Interparlamentarischen Union
- Tätigkeiten (u.a.):**
- Vorsitzende Deutsch-franz. AG zur kulturellen Vielfalt, Reform des Deutsch-französischen Jugendwerks, Begleitung UNESCO-Konvention zum Schutz der kulturellen Vielfalt auf deutscher Seite, Weiterentwicklung der deutschen Schulen und Goethe-Institute im Ausland, Erhalt der Buchpreisbindung, Initiierung des Deutschen Computerspielpreises*
- 1990 - 1998 **Umweltministerin in Niedersachsen**
- Außerdem von 1994 bis 1998: Mitglied im niedersächsischen Landtag
- Tätigkeiten (u.a.):**
- Neue Abfallkonzepte mit Mülltrennung und Recycling; Einführung der biologisch-mechanischen Müllbehandlung; Stopp von zehn geplanten Müllverbrennungsanlagen; Ausweisung von zwei Nationalparks, Auswilderungsprojekte, starke Förderung der erneuerbaren Energien, z.B. durch einen Windatlas, kritische Begleitung der von der Bundesregierung geplanten Endlagerprojekte (Ziel: Atomausstieg)*
- 1984 - 1990 **Greenpeace International**
- Mitglied im internationalen Vorstand
  - Verantwortlich für Aus- und Fortbildung und die Einrichtung neuer Büros weltweit
- 1980 -1983 **Greenpeace Deutschland**
- Mitbegründerin und Co-Geschäftsführerin
  - Organisatorin von Kampagnen gegen die chemische Verschmutzung insbesondere der Nordsee (Dünnsäureverklappung) und der Flüsse; weitere Umweltschutz-Kampagnen
- 1980 - 1982 **CVJM Hamburg**
- Bildungsreferentin

- 1973 - 1990      **Deutsch-französisches Jugendwerk**
- *Seminarleitung in Deutschland und Frankreich; Arbeit und Leben, Gewerkschaften, kirchliche Organisationen, Bürgerinitiativen und NGOs, CVJM*

#### AUSBILDUNG

- 2013              **Promotion**
- *Doktorarbeit gemeinsam mit Edda Rydzy an der FU Berlin zum Thema „Der Grundwiderspruch der deutschen Nachhaltigkeitsstrategie. Cradle to Cradle als möglicher Lösungsweg. Ansatzpunkte und strategische Potenziale von Kulturpolitik“.*
- 1973 -1979      **Studium an den Universitäten Göttingen und Hamburg**
- *Sozialwissenschaften und Mathematik; Diplom-Soziologin*
- 1961 - 1973      **Schulbildung**
- *Abitur am städtischen neuspr. Gymnasium für Mädchen, Luisenschule, Mülheim-Ruhr; Grundschule Ev. Schule an der Hölterstraße Mülheim-Ruhr*

#### SPRACHEN

- Deutsch: Muttersprache
- Englisch: fließend in Wort und Schrift
- Französisch: solide
- Spanisch: Grundkenntnisse

#### EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT UND MITGLIEDSCHAFTEN

- Seit 2022: Max-Planck-Institut für chemische Energiekonversion Mülheim-Ruhr**
- Mitglied im Kuratorium
- Seit 2021: eFuel Alliance**
- Vorstandsvorsitzende und Sprecherin
- Seit 2021: Klimaforum Buchholz in der Nordheide**
- Vorsitzende des Klimabeirats
- Seit 2021: Right Livelihood Colleges („Alternativer Nobelpreis“)**
- *Co-Vorsitzende des International Advisory Councils*
- Seit 2012: Cradle to Cradle NGO**
- *Gründungsmitglied, Vorsitzende (2012-2019), Vorsitzende des Beirates (seit 2020)*
- Seit 2018: B.A.U.M. Fair Future Fonds (Green Growth Futura)**
- *Mitglied im Nachhaltigkeitsbeirat*
- Seit 1989: Hamburger Umweltinstitut (HUI) e.V**
- *Schatzmeisterin, Mitbegründerin*

**Seit 2013: Welthungerhilfe**

- *Kuratoriumsmitglied*

**Seit 2012: Stiftung Lebendige Stadt**

- *Mitglied im Stiftungsrat*

**Seit 2014: Giordano Bruno Stiftung**

- *Mitglied im Beirat*

**World Forum for Ethics in Business**

- *Mitglied des Advisory Committees*

**European Environment Foundation**

- *Kuratoriumsmitglied*

-----  
**1986-2021: Right Livelihood Award Stiftung („Alternativer Nobelpreis“)**

- *Vorstands- und Jury-Mitglied, Vorsitzende 2015-2018*

**2012-2021: B.A.U.M. – Bundesdeutscher AK für umweltbewusstes Management**

- *Mitglied im Beirat, Vorsitzende des Unternehmensbeirates seit 2018*

**2017-2020: Handelskammer Hamburg**

- *Vorsitzende des Umweltausschusses*

**1996-2020: Nuclear-free Future Award**

- *Jurymitglied*

**2000-2020: UNESCO**

- *Mitglied Deutsche UNESCO-Kommission*

**2007-2016: Stiftung Digitale Spielkultur**

- *Gründungsmitglied, Beiratsvorsitzende*

**2008-2014: Deutscher Evangelischer Kirchentag**

- *Präsidiumsmitglied*

**2008-2019: Festival des Umwelt- und Naturfilms („Ökofilmtour“)**

- *Jury-Vorsitzende*

**1999-2014: Kulturforum der Sozialdemokratie**

- *Vorstandsmitglied (2001 bis 2014)*

**EHRUNGEN**

- 2021: European International Women's Leadership Award
- 2018: Bundesverdienstkreuz
- 2014: B.A.U.M.-Umweltpreis, gemeinsam mit Michael Ungerer für Nachhaltigkeitsengagement bei AIDA Cruises
- 2002: Ritterin der französischen Ehrenlegion

## VERÖFFENTLICHUNGEN (EINE AUSWAHL)

- Bücher**
- Monika Griefahn/Edda Rydzy „Natürlich wachsen: Erkundungen über Mensch, Natur und Wachstum aus kulturpolitischem Anlass“, Springer-Verlag, Berlin, 2013**
- Monika Griefahn: „Weil ich ein Lied hab. Die Politik einer Umweltministerin“ Piper, München, 1994**
- Monika Griefahn (Hrsg.): „Greenpeace. Wir kämpfen für eine Welt, in der wir leben können“, Rowohlt, Hamburg, 1983**
- Artikel und Reden**
- „Dann doch lieber barocke Fassadenkunst“ In: Welt, 27.11.2020**  
<https://www.welt.de/debatte/kommentare/article221101636/Berliner-Schloss-Dann-doch-lieber-barocke-Fassadenkunst.html>
- „Eine spannende Zeit“ In: Zimmermann, Olaf (Hrsg.): Wachgeküsst – 20 Jahre neue Kulturpolitik des Bundes 1998 – 2018, Deutscher Kulturrat; (17.10.2018)**
- „Kultur schafft Gesellschaft, Kultur prägt neues Denken“ (gemeinsam mit Petra Reinken) In: Hildebrandt, Alexandra, Landhäußer, Werner (Hrsg.): CSR und Energiewirtschaft, Springer Gabler, 2015**
- “Erholung im Alltag: Über die Mehrdimensionalität der Nachhaltigkeit beim Bauen”, In: „Green Building“, Verlag Schiele & Schön, Berlin, 2013**
- „Cradle to Cradle als Motor für die Produktion der Zukunft“ (2012)**  
Vortrag bei der Frühjahrsakademie „Krise als Chance“ der Universität Ulm und bei der Einkäufertagung des Deutschen Studentenwerks
- „Die Ökologisierung der Industriegesellschaft“ (2011)**  
Vortrag bei der Tagung „Ökologisierung Deutschlands – Utopie, Vision, Handlungsnotwendigkeit“, Ev. Akademie Bad Boll
- “Computerspiele als Kulturgut?”, In: S. Ganguin, B. Hoffmann (Hrsg.): Digitale Spielkultur. Kopaed Verlag, München 2010**
- „The Cultural Dimension of Environmentalism“ (2007)**  
Vortrag an der Harvard Universität, Mass., USA
- „Kreativität – ein Wirtschaftsfaktor?“**  
In: Kulturnotizen, 11/2006
- Ausgesuchte  
Pressebeiträge**
- „100 Prozent Natur. Corona-deutschland versinkt im Müll, dabei geht es längst anders“**  
Der Spiegel, 20.2.2021  
<https://www.spiegel.de/wirtschaft/corona-deutschland-versinkt-im-muell-ist-ein-abfallfreies-leben-moeglich-a-00000000-0002-0001-0000-000175447316>  
(Bezahlschranke)

**„Nur gemeinsam können wir die Welt retten“**

*Tina, 10. Februar 2021*

**Eine bessere Welt ist möglich“**

*Bruno 2020 – Jahresmagazin der Giordano-Bruno-Stiftung*

<https://www.giordano-bruno-stiftung.de/sites/gbs/files/media/bruno2020.pdf>

**„So werden wir die Welt nicht retten“**

*Focus Magazin Oktober 2020*

[https://www.focus.de/magazin/archiv/umweltaktivismus-so-werden-wir-die-welt-nicht-retten\\_id\\_12522858.html](https://www.focus.de/magazin/archiv/umweltaktivismus-so-werden-wir-die-welt-nicht-retten_id_12522858.html)

**„Müll ist ein Konzept, das wirklich dumm ist“**

*GoNews (Zeitung der Gothaer), Januar 2020*

**„Ich betrachte den Menschen als potenziellen Nützlichling“**

*Stern Magazin September 2019*

<https://www.stern.de/p/plus/gesellschaft/monica-griefahn--greenpeace-chefin--regenbogenkriegerin--ministerin-8922638.html> (Bezahlschranke)